

An den
Stadtverordnetenvorsteher der
Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Haiger Marktplatz 7
35708 Haiger



Haiger, den 12.08.26

Antrag der CDU-Fraktion – Verwertung von ASP-negativ beprobten Wildschweinen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Seipel, sehr geehrter Herr Bürgermeister Helfert,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am
16.09.2026 zu setzen:

Der Magistrat wird beauftragt, sich gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis und dem Land Hessen dafür einzusetzen, dass Wildschweine aus den Restriktionszonen der Afrikanischen Schweinepest (ASP), die amtlich negativ auf das ASP-Virus untersucht wurden, unter Einhaltung aller tierseuchen- und lebensmittelrechtlichen Vorgaben als Lebensmittel verwertet werden können.

Hierbei sollen insbesondere die in Nordrhein-Westfalen, insbesondere im Kreis Siegen-Wittgenstein, praktizierten Regelungen geprüft und – soweit rechtlich möglich – auf Hessen übertragen werden.

Begründung

Zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest ist eine intensive Bejagung der Schwarzwildbestände erforderlich. Derzeit werden in Hessen sämtliche in den Restriktionszonen erlegten Wildschweine entsorgt, obwohl sie zuvor ohnehin auf das ASP-Virus untersucht werden.

Die Verwertung von amtlich negativ beprobtem Wildbret würde Lebensmittelverschwendung vermeiden, Entsorgungskosten reduzieren und gleichzeitig die Akzeptanz sowie die Bereitschaft der Jägerschaft zur notwendigen Bestandsregulierung erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Georg
(Fraktionsvorsitzender)

Manuel Georg / Am Winkel 4 / Steinbach / 0170/7840236 / georg.manuel@gmx.de